

Ornithologische Notizen
aus Meran, Süd-Tirol, während der Winter 1869/1870
und 70/71.

Von

Leonhard Stejneger.

1. *Falco tinnunculus* Lin. — Häufig den ganzen Winter. Scheint in den Mauern des nahen Zenoburgs zu brüten.
2. *Picus martius* Lin. — Nicht selten.
3. *P. major* Lin. — Ebenso.
4. *P. viridis* Lin. — Sehr häufig.
5. *Certhia familiaris* Lin. — Allgemein.
6. *Tichodroma phoenicoptera* Temm. — Mir ist von einem Alpenmauerläufer erzählt, der im Innern der Spitalkirche herum lief. — Ich zeigte dem Vogelsteller Stern eine Abbildung von ihm, er kannte aber den Vogel nicht.
7. *Sitta caesia* M. u. W. — 3 Exemplare habe ich diesen Winter bekommen. Anfang December.
8. *Parus major* Lin. — Sehr gemein.
9. *P. ater* Lin. — Nicht häufig.
10. *P. palustris* Lin. — Nur ein Exemplar gesehen.
11. *P. coeruleus* Lin. — Ziemlich häufig.
12. *P. caudatus* Lin. — Im Winter nicht häufig. 2. Mai 1870 fand ich ein Nest mit 6 unbebrüteten Eiern auf der Zenoburg.
13. *Emberiza citrinella* Lin. — Gemein.
14. *E. cia* Lin. — Im Frühjahr 1870 bekam ich 3 Exemplare, eins d. 27. Januar und zwei d. 8. Februar. Im December bekam ich ein in der Mauser begriffenes ♂. D. 31. December sah ich einen Zippammer im Kurgarten.
15. *E. nivalis* Lin. — D. 17. Januar 1871 bekam ich aus Passeier 2 Exemplare.
16. *Fringilla coelebs* Lin. — Sehr gemein.
17. *F. montifringilla* Lin. — Ziemlich häufig.
18. *F. chloris* Lin. — Nur wenige auf dem Vogelmarkt.
19. *F. spinus* Lin. — Sehr zahlreich.
20. *F. carduelis* Lin. — Nicht häufig auf dem Vogelmarkt.
21. *F. domestica* Lin. var. *Italiae*. — Sehr gemein.
22. *F. montana* Lin. — Winter 69/70 häufiger als 70/71.
23. *Pyrrhula vulgaris* Temm. — Nicht besonders häufig auf dem Markt.
24. *Loxia pityopsittacus* Bechst. — 1869/1870 ziemlich selten; ich

- bekam nur 2 Stück zu sehen. — Diesen Winter kommen die Kreuzschnäbel zahlreich vor. — Vor zwei Jahren sollen sie auch sehr zahlreich gewesen sein.
25. *Coccothraustes vulgaris* Klein. — Nur ein Exemplar bekommen den 17. Jan. 1871.
 26. *Pica caudata* Lin. — Nicht besonders häufig.
 27. *Garrulus glandarius* Briss. — Sehr zahlreich, besonders diesen Winter.
 28. *Caryocatactes guttatus* Nilss. — Ende November 1869 ist mir ein einziges Exemplar vorgekommen.
 29. *Corvus corax* Lin. — Anfang Januar 70 bei Rabland.
 30. *C. cornix* et *corone* Lin. — Von der Nebelkrähe habe ich vorigen Winter einige gesehen; heuer keine. Die Rabenkrähe ist sehr gemein.
 31. *Sturnus vulgaris* Lin. — Den 13. April 1870 kamen die ersten Staare an.
 32. *Turdus viscivorus* Lin. — Nicht häufig.
 33. *T. musicus* Lin. — Häufiger.
 34. *T. iliacus* Lin. — Nicht häufig.
 35. *T. pilaris* Lin. — Zahlreich.
 36. *T. merula* Lin. — Ziemlich gemein.
 37. *Cinclus aquaticus* Bechst. — Sehr gemein.
 38. *Petrocichla saxatilis* Vig. — Kommt bisweilen beim Vogelhändler vor. Für ein ♀ wurde fl. 5 verlangt. Wird hier „Steinröthel“ genannt.
 39. *Motacilla alba* Lin. — Es überwintern immer welche, aber lange nicht so zahlreich wie folgende Art.
 40. *M. Boarula* Pen. — Ziemlich häufig.
 41. *Anthus spinoletta*. Den 31. December 1869 sah ich einen Pieper, den ich nach genauer Ueberlegung für diese Art halten muss. Er zeigte sich auch in den ersten Tagen des Januar, verschwand aber bald.
 42. *Alauda arvensis* Lin. — Ein Exemplar erhielt ich den 12. December 1870.
 43. *Accentor alpinus* Bechst. — Wird in Menge zur Stadt gebracht. Den 2. Januar 1871 sah ich einen Alpenflüevogel nicht 20 Schritt vom Passeirthore am Wege. Er war gar nicht scheu.
 44. *A. modularis* Koch. — Den 5. Januar 1871 bekam ich aus Passeier 4 Exemplare.

45. *Sylvia tithys* Scop. — Sowohl vorigen Winter als auch diesen habe ich im Anfang des Januar einzelne gesehen.
46. *S. rubecula* Lath. — Den ganzen Winter in mehreren Exemplaren vertreten.
47. *S. atricapilla* Lath. — Anfang April kamen 1870 die ersten.
48. *Regulus cristatus* Willug. — Im Januar 1870 mehrmals gesehen.
49. *Troglodytes europaeus* Leach. — Gemein.
50. *Lagopus subalpina* Nilss. — Gemein.
51. *Tetrao tetrix* Lin. — Nicht selten.
52. *Perdix cinerea* Lath. — Häufig.
53. *P. saxatilis*. — Ebenso.
54. *P. coturnix* Lath. — Seltener.
55. *Totanus hypoleucos* (Lin.) — Den 15. Jan. 1870 ein Exemplar.
56. *Scolopax rusticula* Lin. — Ist mir nicht oft vorgekommen.
57. *Rallus aquaticus* Lin. — Im December 1869 ein Exemplar. — Den 28. Nov. 1870 wurden mir 4 Stück gebracht.
58. *Fulica atra* Lin. — Habe ich nur selten getroffen.
59. *Anas boschas* Lin. — Im December.

Für diesmal habe ich nichts mehr zu berichten. Später hoffe ich diese Notizen vervollständigen zu können.

Meran, 23. Januar 1871.

Die Lasurmeise, *Parus (Cyanistes) cyanus*.

Von

Th. Lorenz. *)

Der Kopf, die Brust, der Bauch dieses Vogels sind weiss, die Zügel bildet ein Band von dunkelblauer Färbung, welches sich verbreitert und im Nacken zusammenkommt; der Rücken ist hellaschblau, die Flügel lasurblau mit breiter, weisser Binde, die Spitzen der Armschwingen sind am Ende weiss; der Schwanz ist schön lasurblau, die beiden äussersten Federn sind zur Hälfte weiss, die oberen Deckfedern des Schwanzes lasurblau mit ganz kleinen, weissen Spitzen. In der Mitte der Brust findet sich ein länglicher, dunkelblauer Fleck, dessen Grösse von dem Alter und dem Geschlecht des Vogels abhängt. Bei alten ♂ ist derselbe ziemlich gross; dieselben sind auch dadurch ausgezeichnet, dass der weisse Kopf lasurblau überpudert ist, was sich indessen schon in den ersten Tagen der Gefangenschaft verliert. Der Schnabel des Vogels ist

*) Siehe den Sitzungsbericht, Jahrg. 1870, S. 463.